

# Antrag

Anlage 1.0



## zur Herstellung / Erweiterung / Veränderung eines Fernwärme - Hausanschlusses

**Stadtwerke Bad Wörishofen**  
**Abt. Wärmeversorgung**  
**Stadionring 18**  
**86825 Bad Wörishofen**

Tel. 08247/9673-0  
Fax 08247/6998

### Vertragspartner (Kunde)

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Hiermit stelle (n) ich / wir den Antrag zur

Herstellung  Erweiterung  Veränderung

des Fernwärmehausanschlusses für das / die Gebäude in Bad Wörishofen, .....  
Der Anschluss / die Erweiterung / die Veränderung soll bis \_\_\_\_\_.\_\_\_\_. 200\_\_ erfolgen.

### Angaben zum Gebäude

Geschäftshaus  bestehendes Gebäude  Bürogebäude  
 Lagergebäude  Neubau  Wohnhaus

Anzahl der Wohnungen ..... Anzahl der Etagen .....

Baujahr ..... m<sup>2</sup> Wohn- bzw. Nutzfläche (nach DIN 283)

Wärmeanschlusswert (gesamt): ..... kW

davon für Raumheizung: ..... kW

davon für Warmwasseraufbereitung: ..... kW

davon für Lüftungsanlage: ..... kW

für sonstiges: ..... kW

bestellte Wärmeleistung (Vertragsleistung): ..... kW

(NL-Zahl= ..... bei .....°C)

	Name	Anschrift	Telefon / Fax
Architekt			
Baubetrieb			
Mieter / Pächter			
HLS- Fachplaner			
HLS- Fachbetrieb			

### Dem Antrag sind beigefügt:

..... Nachweis hydraulischer Abgleich  
nach VOB/C-DIN 18380

..... Schaltschema der Anlage

..... Formblatt „Daten der Hausanlage“

Datum / Unterschrift des Kunden

# Antrag

Anlage 1.1



zur Herstellung / Erweiterung / Veränderung eines Fernwärme - Hausanschlusses

## Daten der Hausanlage

<b>Stadtwerke Bad Wörishofen</b> <b>Abt. Wärmeversorgung</b> <b>Stadionring 18</b> <b>86825 Bad Wörishofen</b>  Tel. 08247/9673-0 Fax 08247/6998	<h3 style="text-align: center;">Vertragspartner (Kunde)</h3> Name: ..... Straße: ..... Ort: ..... Telefon: .....
--	---

Die Hausanschlussanlage befindet sich .....

	Formel- Zeichen	Einheit	Heizung ..... Zweirohr ..... Fußboden	Lüftung ..... Frischluft ..... Umluft	Warmwasser ..... Speicher- Ladesystem ..... Durchfluß
<b>geodätische Höhen</b> höchster Punkt der Anlage	H-max	mWs			
<b>Drücke der Hausanlage</b> max. zul. Betriebsdruck	p- zul.	bar			
Anlagenwiderstand	delta p	mbar			
<b>Temperaturen</b> max. zul. Vorlauftemperatur	t-VL zul.	°C			
min. Vorlauftemperatur	t-VL max.	°C			
max. Rücklauftemperatur	t-VL min.	°C			
Systemtemperaturen	t-VL/RL	°C			
<b>Wärmebedarf</b>					
nach DIN 4701	Q n	kW			
nach DIN 4708	Q w	kW			
nach DIN 1946	Q I	kW			
nach Brennstoffverbrauch	Q b	kW			
Volumenstrom Hausanlage (gemessen an der FW-Übergabestelle)	V	l/h	.....		

**Anschlussart**       **indirekt**

Datum / Unterschrift Fachplaner	Datum / Unterschrift Kunde
---------------------------------	----------------------------

# Antrag

Anlage 1.2



zur **Inbetriebsetzung**  
einer Fernwärme – Hausanschluss – Anlage (HAST)

**Stadtwerke Bad Wörishofen**  
**Abt. Wärmeversorgung**  
**Stadionring 18**  
**86825 Bad Wörishofen**

Tel. 08247/9673-0  
Fax 08247/6998

## Vertragspartner (Kunde)

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Die Hausanschlussanlage befindet sich .....

**Der Antrag zur Inbetriebnahme ist mindestens 7 Tage vor dem gewünschten Termin einzureichen.**

Hiermit stelle (n) ich / wir den Antrag, die Kundenanlage .....  
zum ..... in Betrieb zu setzen.

**Die Kundenanlage entspricht den Bestimmungen der TAB- FW der Stadtwerke Bad Wörishofen und den Angaben des technischen Datenblattes.**

Die Hausanlage wird / wurde am ..... gespült und mit ..... bar Überdruck in der Heizzentrale (HAST) abgedrückt.

### Es wird in Betrieb genommen:

Raumheizung: ..... kW

Warmwasserbereitung: ..... kW

Lüftungsanlage: ..... kW

sonstiges: ..... kW

Teilbetriebnahme für: ..... kW

Vertragsleistung: ..... kW

Wohn- bzw. Nutzfläche: ..... m<sup>2</sup>

Bei der Inbetriebnahme festgestellte Mängel:

.....  
.....  
.....

Stadtwerke Bad Wörishofen, Abt. Wärmeversorgung

Errichter der Kundenanlage

Datum / Unterschrift

Datum / Unterschrift

# Protokoll

Anlage 1.3



## zur Inbetriebsetzung einer Fernwärme – Hausanschluss – Anlage (HAST)

**Stadtwerke Bad Wörishofen**  
**Abt. Wärmeversorgung**  
**Stadionring 18**  
**86825 Bad Wörishofen**

Tel. 08247/9673-0  
Fax 08247/6998

### Vertragspartner (Kunde)

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Die Hausanschlussanlage befindet sich .....

**Neuanlage**

**Erweiterung**

**Änderung**

Vertragsleistung: ..... kW

Systemtemperatur: ..... / ..... °C

### FW- Netz- Daten

Vorlaufdruck: ..... bar

Vorlauftemperatur: ..... °C

Rücklaufdruck: ..... bar

Rücklauftemperatur: ..... °C

### Daten der Hausanlage:

#### Heizung

Vorlaufdruck: ..... bar

Vorlauftemperatur: ..... °C

Rücklaufdruck: ..... bar

Rücklauftemperatur: ..... °C

#### Warmwasserbereitung

Speichertemperatur: ..... °C

#### Lüftung

Vorlauftemperatur: ..... °C

#### Regelung

Fabrikat: .....

Rücklauftemperatur: ..... °C

Heizkurve: .....

Typ: .....

Heizzeiten: .....

#### Wärmemessung

Fabrikat: .....

Eichjahr: .....

VMT-Baugröße (Qn): ..... m<sup>3</sup> / h

Zählerstand (Rechner): ..... MWh

Geräte-Nr.: .....

Zählerstand (VTM): ..... m<sup>3</sup>

Geräte-Nr.: .....

Zählerstand KWZ WWB: ..... m<sup>3</sup>

Geräte-Nr.: .....

Stadtwerke Bad Wörishofen, Abt. Wärmeversorgung

Errichter der Kundenanlage

Datum / Unterschrift

Datum / Unterschrift

## Datenschutz Grundverordnung (DSGVO)

Informationen nach den Artikeln 13, 14 und 21 DSGVO

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind die Stadtwerke Bad Wörishofen, Stadionring 18, 86825 Bad Wörishofen, Tel. 08247/96730, Fax 08247/6998, [info@swbw.de](mailto:info@swbw.de).
2. Der Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke Bad Wörishofen steht dem Anschlussnehmer/Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter der Email-Adresse [datenschutz@swbw.de](mailto:datenschutz@swbw.de) oder unter der Postadresse der Stadtwerke mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“ zur Verfügung.
3. Die Stadtwerke Bad Wörishofen verarbeiten personenbezogene Daten des Anschlussnehmers/Kunden (insbesondere die Angaben des Anschlussnehmers/Kunden im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss) zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Energieliefervertrages sowie zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), insbesondere § 31 BDSG), des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) sowie auf Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f).

Um individuelle oder gruppenspezifische Werbung zu ermöglichen, werden unter Umständen Profile gebildet und genutzt. Zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Energieliefervertrages verarbeiten die Stadtwerke Bad Wörishofen Wahrscheinlichkeitswerte für das zukünftige Zahlungsverhalten des Anschlussnehmers/Kunden (sog. Bonitäts-Scoring); in die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte fließen unter anderem die Anschriftendaten des Anschlussnehmers/Kunden ein. Die Stadtwerke Bad Wörishofen behalten sich zudem vor, personenbezogene Daten über Forderungen gegen den Anschlussnehmer/Kunden bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG, Art. 6 lit. b) oder f) DSGVO an Auskunftgebern zu übermitteln. Weiter werden gegebenenfalls im Unternehmensverbund der Stadtwerke Bad Wörishofen zu Verwaltungszwecken personenbezogene Daten übermitteln.

4. Eine Offenlegung der personenbezogenen Daten des Anschlussnehmers/Kunden erfolgt ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:

Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und –dienstleister für die Belieferung und Abrechnung des Vertrages. Dies gilt auch für wirtschaftlich sensible Informationen im Sinne von §60 EnWG. Kreditinstitute und Anbieter von Zahlungsdienstleistungen für Abrechnungen sowie Abwicklung von Zahlungen.

Dienstleister zum Betrieb der IT-Infrastruktur, zum Druck von Abrechnungen und Anschlussnehmer/Kundeninformationsschreiben, sowie zum Vernichten von Akten.

Öffentliche Stellen in begründeten Fällen (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden).

Auskunfteien und Scoring-Anbieter für Bonitätsauskünfte und Beurteilung des Kreditrisikos.

Inkasso-Dienstleister und Rechtsanwälte, um Forderungen einzuziehen, wobei wir Sie vor der beabsichtigten Übermittlung in Kenntnis setzen.

5. Die personenbezogenen Daten des Anschlussnehmers/Kunden werden zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Energieliefervertrages und zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Anschlussnehmers/Kunden solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse der Stadtwerke Bad Wörishofen an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht. Ob eine Nutzungsberechtigung nach Vertragsende nicht mehr besteht, wird regelmäßig überprüft und bei Wegfall der Berechtigung werden die Daten nicht mehr verwendet.
6. Der Anschlussnehmer/Kunde hat gegenüber den Stadtwerken Bad Wörishofen Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO.
7. Der Anschlussnehmer/Kunde kann jederzeit der Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber den Stadtwerken Bad Wörishofen widersprechen, dies gilt auch für den Fall der Email-Werbung an Anschlussnehmer/Kunden auf Basis des § 7 III UWG; telefonische Werbung durch die Stadtwerke Bad Wörishofen erfolgt zudem nur mit zumindest mutmaßlicher Einwilligung des Anschlussnehmers/Kunden gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 UWG.
8. Der Anschlussnehmer/Kunde hat das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde für den nicht-öffentlichen Bereich ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), 91522 Ansbach  
Telefon: 0049 (0) 981 53 1300,  
Telefax: 0049 (0) 981 53 98 1300,  
E-Mail: [poststelle@lda.bayern.de](mailto:poststelle@lda.bayern.de)

Die zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutzaufsicht im öffentlichen Bereich ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD), Wagnmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: 0049 (0) 89 2126720,  
Telefax: 0049 (0) 89 21267250  
E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)